

(lxxxij.)

Das Ander Buch / von Le-
bendiger Abcontrafactur etlicher ge-
meiner Kräuter / vnd darauß mancher-
ley gedistillirtem Gewässer / Krafft
vnd Tugenden.

Wegwart.

Sonnenwürbel / Sonnenkraut / Wegweiß.



Wegwart / ist
Kalter vnd
truckener nas-
tur / hat Blus-
men gleich den Stern-
nen / blaw.

Diss Kraut gesors-
ten in Wein vnd ges-
sen / machet wol das
wen / vnd ein guten
Magen.

Blumen vnd Wur-
zeln gestossen / vnd
gleich einem Pflaster
übers Podagram ge-
legt / benimpt den
Weheragen zu hand.
Zerhet auch grosse
Hitze auß vom Freis-
sam.

Diss Kraut vnd
Wurzel gestossen /
mit Rosenwasser ges-
mische / vnd die Reus-
L. iij. dis

Von allerhand Arzney/

dige Haut damit gesalbet/ macht sie glatt.

Sonnenwirbelsafft/ Endiuviensafft vnd Ziterschun-
gensafft mit Zucker zum Trancß bereit/ mit Wasser
vnd ein wenig Essig gesotten/ ist gut für Verstopf-
fung der Lebern vnd Milzes.

Wegwart Wasser.

Die beste zeit seiner brennung ist mitten im Meyen
das Kraut vnd Wurzel vndereinander gehackt.

Desß Wassers getruncken/ drey oder vier Morgen
Mittags vnd Abends/ jedes mal auff zwey Loth/ oder
aber den Trancß damit gemischer/ vertreibt die Hitze
desß Magens/ stärcker das Hertz/ löschet die hitzige vnd
verstopfte Leber/ mit Tüchern darüber gelegt/ heilet
das wild Feuer/ heilet auch die schwarzen Blattern
vnd ist gut getruncken die Pestilenz zu verhüten.

Für Lungen steigen vnd wachsen/ trinck dieses Was-
ser/ stellet den Blutfluß/ Zäpflein im Hals/ ist auch gut
für vergiffte Thier Biß getruncken/ vnd mit Tüchern
darüber gelegt.

Dieses Krauts blumen desß Morgens gesamlet/ vnd
in Balneo Marie zu Wasser gebrandt/ ist gut für vnde-
Kranckheit der Augen.

Gelbe Wegwart mit Kraut vnd Wurzel zerstoßen
vndergelegt/ oder Zäpflein darauß gemacht/ bringt die
Graven Blödigkeit.

Dieser Safft für sich selbs/ dienet wol zu den auß-
gefallenen Augbraven/ damit geriben.

Blawe Kornblumen.

Die seind kühler Natur/ zerstoßen/ den außge-
trunckte safft/ oder das pulver in alte faule wun-
den gethan oder gesprenger/ ist sehr heilsam
das gebrandt Wasser darvon ist am gebreuch-
lichsten. Diß wasser in allen hitzigen gebrechen der Au-
gen/ dieselbigen damit gewaschen/ vnd auch Tüchlein
darin